

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

5. Fastensonntag - Lesejahr C

Lebensimpuls 2022

Zwischen den Fronten

die Frau
der Rabbi

Das Gesetz
der Liebe
spricht
Recht
schweigsam
in
Zeichen
Sprache

Sie brachten
dich
zu mir
zur Mitte
deines Lebens

Hier
findest du
dich
und
mich

Oh Mann
oh Mann
dein Herz
aus Stein
richtet nichts aus
der Buchstabe allein
kann erschlagen
auch dich selbst

Vergebende Liebe
sie allein
lässt Beziehungen
heilen ...



Lebensimpuls 2019

Diese Begegnung richtet auf

Jesus theoretisiert nicht
über Leben und Liebe

Wo er erscheint
richtet er auf
weist zurecht
wo Überheblichkeit erniedrigt

Jesus befreit
von Hochmut
und
Erniedrigung

Er schreibt in den Sand
und
entlässt beide
in die Verantwortung
ihres eigenen Lebens

Jesus - die Botschaft Gottes
in Person

Welche Botschaft wirkt
durch mich?

Wirke ich aufrichtig?



Lebensimpuls 2016

In Stein gemeißelt oder in Sand geschrieben

Schuld
ist immer die Frau

Natürlich
hat SIE den Ehebruch begangen
hat SIE Männer verführt
wird SIE von Männern
vorgeführt

natürlich
wird von Männern
Verurteilung verlangt
natürlich
würde sie von Männern verurteilt werden

NUR
von dem EINEN nicht!

ER konfrontiert
seine Geschlechtsgenossen
mit sich selbst

Unangenehm?

Sie gehen weg
ob sie deswegen schon
in sich gehen
wissen wir nicht

Und zur Frau
mit ihrem Schuld-Gefühl
in der Mitte:

Richte dich auf
und
liebe
dein LEBEN



liturgische Texte

1. Lesung: Jes 43,16–21; 2. Lesung: Phil 3,8–14

Evangelium: Joh 8,1–11

Jesus aber ging zum Ölberg.

Am frühen Morgen begab er sich wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es.

Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt.

Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?

Mit diesen Worten wollten sie ihn auf die Probe stellen, um einen Grund zu haben, ihn anzuklagen.

Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.

Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde.

Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand.

Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt?

Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. **Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!**